



5. Ordentliche Delegiertensitzung ROKJ Stadt Zürich

Datum: Montag, 27. August 2018
Zeit: 18.00 – 19.10 Uhr
Ort: Büros Switch, Werdstrasse 2, 8004 Zürich, 1.Stock
Vorsitz: Peter Aisslinger, Präsident

Anwesende (Club / Funktion bei ROKJ):

Peter Aisslinger (Oerlikon / Vorstand, Präsident), **Michael Bischof** (Zürich City / Vorstand, Kassier), **Michèle Borgeaud** (Inner Wheel / Vorstand), **Andreas Dudler** (Zürich Turicum / Vorstand, Vizepräsident), **Silvana Ferrari** (eClub 2000 / Delegierte), **Franziska Gumpfer** (Zürich Zoo / Delegierte), **Marianne Haffner** (Zürich Au Lac / Delegierte), **Thomas Kade** (Oerlikon / Revisor), **Logha L. Mantoe** (Zürich-West / Delegierter), **Beat Meier** (eClub 2000 / Delegierter), **Tina Oellerich** (Zürich-Zürichberg / Vertretung Delegierter Rolf Mühlemann), **Milan Schmed** (Zürich-Zürichberg / Koordinationsstelle), **Guido Schoch** (Zürich-Nord / Delegierter), **Janine Suter** (Inner Wheel / Delegierte), **Peter Vollenweider** (Zürich Turicum / Delegierter), **Martin von Ostheim** (Oerlikon / Delegierter), **Nicole Wenger** (Zürich-Zürichberg / Vorstand, Aktuarin)

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Peter Aisslinger begrüsst die Anwesenden, insbesondere auch die zahlreichen ‚neuen Gesichter‘.

Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest: 8 von 10 Clubs sind anwesend
Vorstandsmitglied Roy Franke (Leitung Koordination) vom RC Belvoir Int. hat sich entschuldigt.
Rotaract ist zurzeit mit keinem Delegierten vertreten.

2. Wahl des Stimmzählers

Peter Vollenweider wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der MV vom 18.9.2017

Keine Fragen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

4. Jahresbericht 2017/2018 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im Vorfeld verschickt. Peter Aisslinger fasst noch einmal die wichtigsten Punkte mündlich zusammen. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Milan Schmed führt gemeinsam mit Roy Franke die Koordinationsstelle. Mit den Gesuchprüfenden läuft die Zusammenarbeit gut.

Zum Schuljahresbeginn und zu Beginn der Fussballsaison gibt es jeweils merklich mehr Gesuche, während auf Ende des Schuljahres jeweils nicht mehr viele Gesuche eingereicht werden. Gegenüber früheren Jahren werden mehr Gesuche abgelehnt. Gründe dafür liegen zum einen darin, dass in gewissen Fällen wiederkehrende Gesuche gestellt werden. ROKJ möchte aber mit seinen Beiträgen Überbrückungen von finanziellen Engpässen und Anschübe für die Integration leisten, jedoch keine langfristigen oder wiederkehrende (z.B. Mitgliedschafts-Jahresbeiträge) Gesuche finanzieren. Zum anderen werden ab und zu Gesuche von ausserhalb des Tätigkeitsgebietes des Clusters ROKJ Stadt Zürich eingereicht. Diese werden nach Möglichkeit an das betreffende Cluster weitergereicht. Weitere Gründe für Ablehnungen waren, wenn das Vermögen genug hoch war, um die Beträge selber zu begleichen etc.

Herzlichen Dank Milan für diese Ausführungen und für die grosse Arbeit.

5. Finanzen Jahresrechnung 2017/2018 und Revisionsbericht (Revisionsbericht liegt diesem Protokoll bei)

a) Kassier Michael Bischof stellt die **Jahresrechnung** vor. Es wurde im vergangenen ROKJ-Jahr mehr Geld ausgegeben als in anderen Jahren (knapp CHF 63'000).

Rückblick seit Anbeginn der Tätigkeit von ROKJ Stadt Zürich (2010):

Die durchschnittliche Ausschüttung für Gesuche betrug bisher ungefähr CHF 50'000/a. Es wurden gesamthaft für 554 Gesuche Beiträge in der Höhe von rund CHF 325'000 gesprochen. 48 Gesuche betrafen den Bereich Musik, 45 den Bereich Ausbildungen, 17 wurden für Kinderbetreuungen aufgewendet und 4 für Coachings der Kinder oder Jugendlichen. Weiter wurden 80 Beiträge an Lager und 105 Beiträge an Sport (Ausrüstung, Mitgliedschaften etc.) gesprochen. 38 Gesuche betrafen die Mobilität (ZVV- oder SBB-Abonnemente, Velos etc.), 14 Gesuche wurden im Bereich Gesundheit/Therapie bewilligt, 35 der bewilligten Gesuche betrafen die Grundausstattung (Möbel etc.) und 28 diverse andere Gesuche.

Die Einnahmen von ROKJ Stadt Zürich lagen Jahr 2017/2018 etwas tiefer als in anderen Jahren (rund CHF 34'000). Vor allem gingen weniger Spenden von Privaten und Unternehmen ein. Der hohe Saldo von dennoch knapp CHF 237'000 resultiert noch immer aus dem grossartigen Benefizanlass vor ein paar Jahren.

b) Die Rechnungen werden in den kommenden Wochen an die Mitgliedsclubs versendet. Der RC Zürich wird durch Peter Aisslinger für eine nächste Periode angefragt. Der Vorstand hofft, dass dieser Club weiterhin als ‚zugewandter Ort‘ ohne formelle Mitgliedschaft von ROKJ Stadt Zürich bleiben wird.

c) **Kenntnisnahme des Revisionsberichts:** Thomas Kade und Arne Balthesen haben die Revision durchgeführt und den Revisionsbericht fristgerecht ans Präsidium weitergeleitet. Die Buchhaltung ist sorgfältig geführt worden Thomas Kade erläutert den Revisionsbericht. Die Revisoren legen grosses Augenmerk auf den Prozess der Gesuchbewilligung. Weiter wären die Revisoren froh, wenn die nächste Delegiertenversammlung frühestens Mitte September 2019 erfolgen könnte, damit genug Zeit für eine sorgfältige Revision bleibt. Des Weiteren wünschen die beiden Revisoren jeweils wegen speziellen Vorstandsbeschlüssen die Protokolle der Vorstandssitzungen zu erhalten.

d) **Abstimmung:** Sowohl die Jahresrechnung als auch der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

6. Décharge-Erteilung an den Kassier und den Vorstand

Die Décharge wird einstimmig erteilt.

7. Aufnahme von Neumitgliedern in den Cluster ROKJ Stadt Zürich

- **eCLub 2000**
- **Zürich Au Lac**

Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Clubs durch ihre anwesenden Delegierten werden beide Clubs einstimmig und mit Applaus aufgenommen.

Einzig der Club Bellerive ist somit auf dem Platz Zürich noch nicht Mitglied bei ROKJ Stadt Zürich. Da der Club Bellerive ein eigenes Projekt mit einer ähnlichen Ausrichtung verfolgt, wird eine Mitgliedschaft kurz- bis mittelfristig auch nicht erwartet.

8. Budget 2018/2019

Für das kommende ROKJ-Jahr werden ähnlich viele Gesuche erwartet wie im vergangenen Jahr. Dies wird deshalb im Budget dementsprechend unter Aufwände mit CHF 63'000 vermerkt. Die Einnahmen werden aufgrund der beiden neuen Mitgliedclubs auf CHF 38'500 steigen. Somit wird ein erwarteter Verlust von CHF 24'500 resultieren.

Das Budget 2018/2019 wird einstimmig genehmigt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Vorschlag des Vorstands: CHF 3'000 für RC, CHF 1'500 für IWC, kein Mitgliederbeitrag für Rotaract.

Einstimmige Zustimmung zu den Mitgliederbeiträgen.

10. Neuwahlen in den Vorstand

Guido Schoch (RC Zürich-Nord)
Tina Oellerich (RC Zürich-Zürichberg)

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor und werden beide einstimmig gewählt. Tina Oellerich übernimmt neu die Kasse, was speziell verdankt wird.

11. Anliegen aus Club-Kreisen: Diskussion

Eine Powerpoint-Präsentation über die Tätigkeit von ROKJ Stadt Zürich wurde verschickt. Anfragen für Referate können jederzeit erfüllt werden. Die Kontinuität soll in den Clubs sichergestellt werden. Der Vorstand bittet die Delegierten, dass sie regelmässig über ROKJ in ihren Clubs berichten, damit ROKJ weiterhin auf der Agenda bleibt und innerhalb der Clubaktivitäten seinen festen Platz erhält. Den beiden neuen Clubs wird die aktualisierte Präsentation zugestellt.

Peter Aisslinger regt an, wiederum ins Rotary Magazin einen Artikel einzureichen. Beat Meier wird seine Clubkollegin Maria Amersbach (Chefredaktorin des Rotary Magazins) diesbezüglich angehen. Nicole Wenger bietet an, einen Bericht über ROKJ und die Aktivitäten in der ganzen Schweiz zu verfassen.

Logha L. Mantoe berichtet, dass in den Pets-Veranstaltungen wiederum ROKJ als eines der Hauptthemen platziert wird. Auch im District 1980 und 1990 sind Gründungsabsichten vorhanden. Nicole Wenger engagiert sich in der Gründung von Zentralschweizer Cluster und ist in den kommenden Wochen/Monaten für einige Referate in den Districts 1980 und 2000 unterwegs. Es werden wohl in den nächsten zwei Jahren einige neue ROKJ-Regionen gegründet.

12. Varia, u.a. Verabschiedung von Michael Bischoff, Kassier

Kurze Würdigung: Michael hat vor zwei Jahren in einer ausserordentlichen Sitzung spontan das Amt des Kassiers übernommen und hat seither die Finanzen neu strukturiert und eine Prozessübersicht über die Finanzen erstellt. Peter Aisslinger würdigt Michaels Arbeit, gratuliert zur Geburt von Sohn Henry und übergibt Michael Bischof zwei Abschiedsgeschenke.

Der Präsident Peter Aisslinger schliesst nach 60 Minuten die Sitzung und eröffnet den, vom Vorstandsmitglied und Gastgeber Andreas Dudler, gesponserten Apéro. Herzlichen Dank Andreas!